

Schmierung

ÖLPUMPE

Bei der Überholung der Ölpumpe ist der Luftspalt zwischen den Pumpenrädern und der Auflagefläche des Pumpendeckels zu prüfen, der 0,020 - 0,105 mm betragen muss (Abb. 48). Wird ein grösserer Luftspalt ermittelt, dann muss man die Zahnräder oder das Pumpengehäuse auswechseln.

Ferner ist das Spiel zwischen dem Umfang der Zahnräder und den zugehörigen Sitzen im Pumpengehäuse mit der Stahlblechlehre zu prüfen (Abb. 47). Das Einbauspiel beträgt 0,11 - 0,18 mm.

WICHTIG! - Der normale Schmieröldruck beträgt 4,5 - 6 kp/cm².

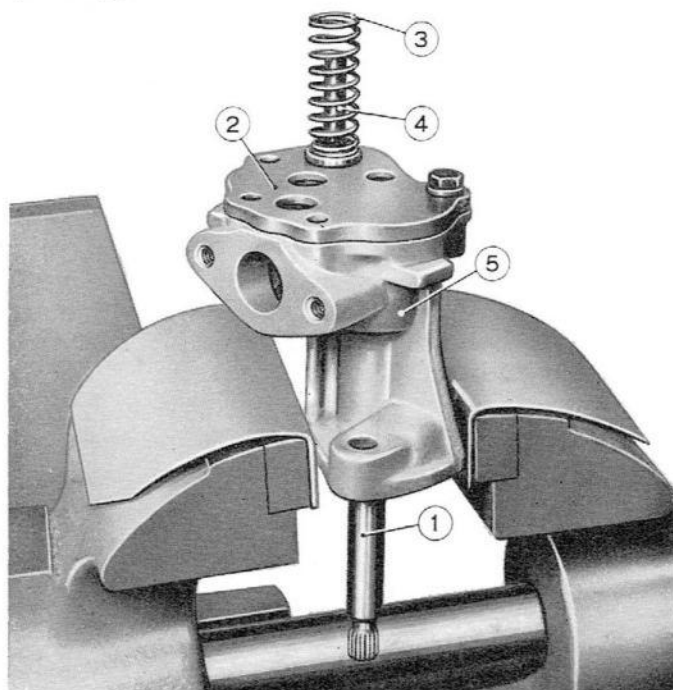


Abb. 45 - Ölumpengehäuse mit Überdruckventil.

1. Antriebswelle. - 2. Platte. - 3. Ventillfeder. - 4. Überdruckventil. - 5. Pumpengehäuse.

FEDER DES ÖLÜBERDRUCKVENTILS

Federnde Windungen	8,25
Gesamtwindungszahl	9,75
Innendurchmesser mm	13,30
Drahtdurchmesser mm	1,6
Federlänge, ungespannt mm	40,2
Federlänge, eingebaut, bei einer Belastung von 4,61 kg mm	22,5
Kleinste Federlänge, beim Betrieb, bei einer Belastung von 5 kg mm	21
Kleinstzulässige Belastung, bezogen auf die Länge der eingebauten Feder kg	4,46

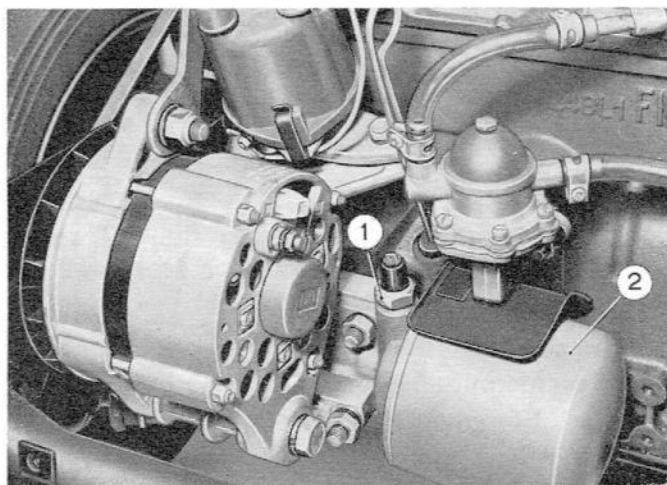


Abb. 46 - Detail der Schmieranlage.

1. Kontaktgeber zur Anzeige ungenügenden Öldrucks. - 2. Ölfilter.

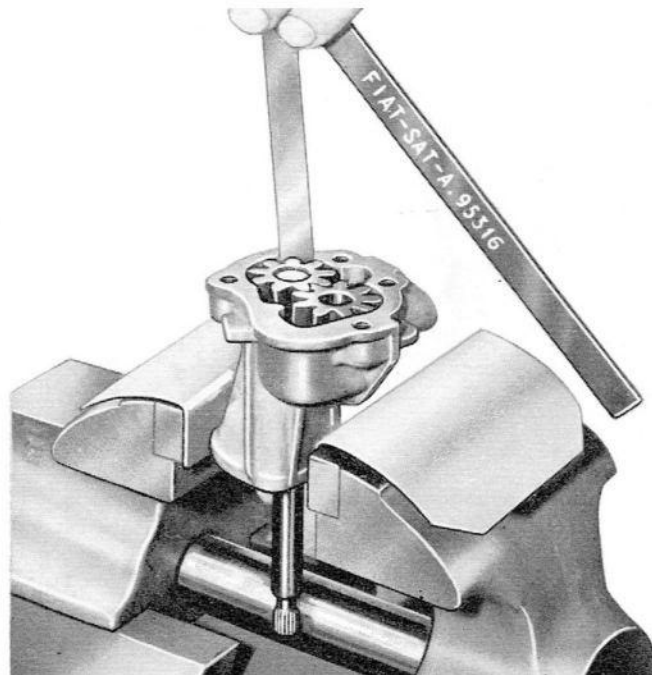


Abb. 47 - Überprüfung des Spiels zwischen Zahnradumfang und Pumpengehäuse.

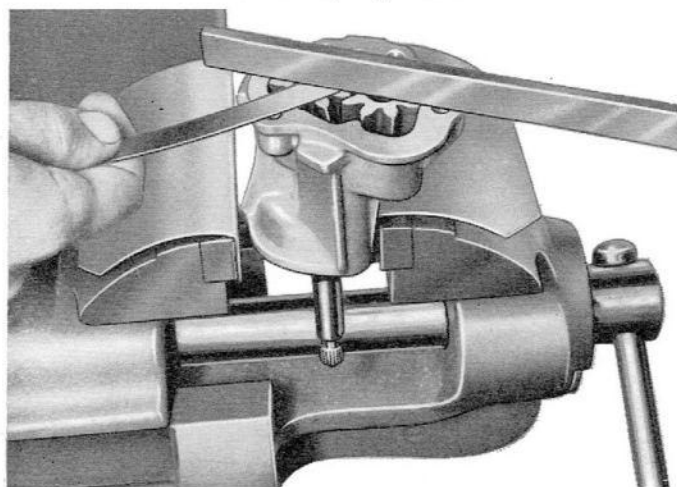


Abb. 48 - Überprüfung des Luftspalts zwischen Pumpenrädern und Auflagefläche des Ölumpendeckels.